

A1.11 Wahlordnung § 5 - § 7

Antragsteller*in: Kreisvorstand Kreisverband Leipzig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tagesordnungspunkt: 2. Antrag A1 Satzungsänderung (Kreisvorstand)

Antragstext

1 § 5 Votenvergabe für die Wahlvorschläge für die Stadtbezirksbeiräte

2 (1) Die Votenvergabe für die Kandidat*innen der Stadtbezirksbeiräte erfolgt
3 grundsätzlich durch die wahlberechtigten Mitglieder im gesamten Stadtverband.
4 Die Zahl der zu vergebenden Voten richtet sich nach der Zahl der wahrscheinlich
5 im jeweiligen Stadtbezirksbeirat zu besetzenden Plätze. Bewerber*innen müssen
6 ihren Wohnsitz im Gebiet des Stadtbezirksbeirates haben, für dessen Votum sie
7 sich bewerben. Eine Wahl nur durch die anwesenden Mitglieder, die im
8 entsprechenden Stadtteil wohnhaft sind, kann durch die Mitgliederversammlung auf
9 Antrag beschlossen werden. Bewerbungen sollen dem Stadtvorstand schriftlich
10 angezeigt werden. Die Bewerbung um ein Votum für die Stadtbezirksbeiräte stehen
11 auch Bewerber*innen offen, die nicht Mitglied des Stadtverbands sind. Voten
12 sollen für jeden Stadtbezirksbeirat quotiert mit mind. hälftiger Vergabe an
13 Frauen und TINO-Personen erfolgen.

14 § 6 Wahlen zur Aufstellung von Wahlkreisbewerber*innen zu Bundes- oder
15 Landtagswahlen

16 (1) Zur Aufstellung von Wahlkreisbewerber*innen zu den Wahlen zum Bundestag oder
17 zum Sächsischen Landtag sind Aufstellungsversammlungen im Sinne der Wahlgesetze
18 durchzuführen. Hierzu ist durch die Aufstellungsversammlungen eine eigene
19 Wahlordnung für die Aufstellungsversammlung zu beschließen. Die
20 Aufstellungsversammlung kann beschließen, Teile dieser Wahlordnung sinngemäß
21 anzuwenden.

22 § 7 Sonstige Wahlen und Voten

23 Für Wahlen in sonstige Ämter und Positionen sowie für die Vergabe von Voten
24 durch den Stadtverband und für Vorschläge des Stadtverbands für die Besetzung
25 kommunaler Wahlbeamt*innen gelten die Regelungen des § 3.

26 Die Wahlordnung wurde am XXX durch Beschluss der Mitgliederversammlung in Kraft
27 gesetzt und ersetzt die bis dahin gültige Wahl- und Geschäftsordnung.